

Deutsche Gesellschaft für Hyperthermie e. V. - Vereinsnachrichten -

Sehr verehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,
 liebe Gerätehersteller und alle an der Hyperthermie Interessierte,

wir Hyperthermiker suchen Antworten auf Fragen um die Hyperthermie in der Medizin. Dabei sind wir in den letzten Jahren medizinisch gut, politisch leider eher schlecht vorangekommen. Hierbei darf man die gesellschaftspolitische Seite nicht abgekoppelt sehen. Es muss thematisiert werden.

Immer weiter werden die Spielregeln in diesem verrenkten Gesundheitssystem von der Realität des Arztberufs entfernt, der Mediziner wird als Marionette eingesetzt, man diktiert ihm unablässig, was er wann zu tun habe und wie es anzustellen sei – inzwischen auch bereits in der Privatmedizin, nicht mehr allein nur in der Kassenmedizin. Wer wundert sich dann noch, dass die Regierung nun selbst bald Facharzttermine vereinbaren möchte? Die aktuelle Situation stellt eine glänzende Gelegenheit dar, noch ein Institut als Kontrollinstanz zu gründen, denn wir wissen alle, dass die Regierung unsere Patiententermine sicher nicht für uns verwalten wird. Die volle Verantwortung wird bei uns Ärzten liegen, das neue Institut aber alle Wirtschaftlichkeit mit Einnahmen und Ausgaben kennen – eine Situation, die der Kassenarzt bereits seit Jahrzehnten vermisst.

Warum nimmt eine so große Berufsgruppe das einfach immer wieder hin? Haben Sie schon einmal so manches ärztliche Engagement – in diesem Land des gesetzlichen Mindestlohns – unter diesem Blickwinkel geprüft? Ach, wir Ärzte wollen doch nicht einmal weniger arbeiten, früher Rente bekommen, mehr Urlaub und Lohn haben – wir wollen nur den Eid des Hippokrates in Ruhe erfüllen können! Das wäre uns doch schon genug. Wenn dann auch die Bezahlung der Qualifikation und Leistung folgen würde, wären wir gar überglücklich. Ist es zu viel erwartet, wenn wir uns wünschen, Methoden und Therapiefreiheit umsetzen zu können, oder müssen wir schon fragen „umsetzen zu dürfen“? Wir sind in uneren Forderungen doch recht bescheiden: ein wenig Therapiefreiheit für das Wohl der sich uns anvertrauenden Patienten!

Auf diesem Weg wollen wir unsere Hausaufgaben machen. Der Mitgliederbeschluss, die Leitlinien für die regionale Hyperthermie und die Ganzkörperhyperthermie zu publizieren, liegt nun vor und soll in diesem Jahr realisiert werden. Das bedeutet auch, wieder auf ein Printmedium „Forum Hyperthermie“ zurückgreifen zu können.

Unsere Studie ist durch das Engagement unseres Mitgliedes Stefan Heckel-Reusser in einer Testphase und er wird als Beauftragter des Vorstandes die Koordination und den Ablauf gestalten.

Der Hauptstadtkongress unserer Gesellschaft vom 02. bis 03. Oktober 2015 fordert bereits viele Aktivitäten und befördert unser Engagement.

Im April werden zum Thema Hyperthermie das STM Meeting in Orlando/Florida und Vorträge zur Hyperthermie in peripheren Veranstaltungen stattfinden. Die größten Kongresse sind dabei jener der DGfAN (16.04 bis 19.04.2015 in Erfurt) sowie der 5. Kongress für Komplementäre Krebstherapie vom 24.04 bis 26.04.2015 in München. Im Mai (09.05. bis 10.05.2015) folgt dann, vor allem mit Themen für Patienten, der GfBK-Kongress in Heidelberg. Unsere Mitglieder engagieren sich umfassend und tragen somit die Idee der Hyperthermie in die Breite.

Wünschen wir uns, dass das auch wahrgenommen wird! Helfen Sie unserer gemeinsamen Sache mit Ihrem Engagement, werben Sie Kollegen, unsere Gesellschaft zu stärken, machen Sie Ihren Patienten Mut, unerschrocken für die Erstattung der Behandlung mit Hyperthermie zu kämpfen. Es lohnt sich immer, eine Therapieoption zu fördern, die nebenwirkungsarm die Prognose zahlreicher Erkrankungen verbessern hilft.

So verbleibe ich mit den besten Grüßen
 und mit kollegialer Empfehlung als Ihr

Prof. Dr. med. Holger Wehner
 Präsident der DGHT

Veranstaltungen 2015

Datum	Ort	Veranstaltung	Kontakt
13.04.–17.04.2015	Orlando, Florida	32 nd Annual Meeting of the Society for Thermal Medicine (STM) www.thermaltherapy.org/eBusSFTM	DGHT-Geschäftsstelle Gutenbergstr. 8 26135 Oldenburg Tel.: 0441-936 54 58-6 Fax: 0441-936 54 58-7 E-Mail: info@dght-ev.de www.dght-ev.de
16.04.–19.04.2015	Erfurt	34. Kongress der DGfAN	
24.04.–26.04.2015	München	5. Kongress für Komplementäre Krebstherapie	
09.05.–10.05.2015	Heidelberg	Kongress der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V. (GfBK)	
24.06.–27.06.2015	Zürich und Aarau	30 th Annual Meeting of the European Society for Hyperthermic Oncology (ESHO) www.esho2015.org	
03.10.–04.10.2015	Berlin	VI. Hyperthermie-Symposium www.hyperthermie-kongress.de	
Oktober 2015	Baden-Baden	Hyperthermietagung im Rahmen der Medizinischen Woche Baden Baden	